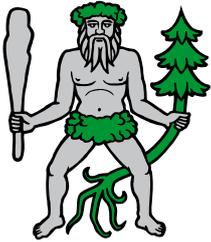


GRABSER BLATT



AZB 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 3 vom März 2012 / 34. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
- CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
- CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

ERFOLGREICHER RECHNUNGSABSCHLUSS

Die Rechnung 2011 schliesst wiederum mit einem Gewinn

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'905'573.20 ab. Gegenüber dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 151'500 Franken rechnete, ist dies eine Besserstellung von rund 2.1 Mio. Franken. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'205'872.60 und Einlagen in Vorfinanzierungen von 417'000 Franken getätigt werden. Zudem wird der Steuerfuss erneut um 2 % gesenkt.

Dieses sehr erfreuliche Ergebnis reiht sich in die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre ein. Der Überschuss entstand aufgrund der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung, was in den meisten Kontengruppen zu Minderausgaben oder Mehrerträgen führte.

Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen wurde das Budget knapp erreicht, währenddessen die Anteile an kantonalen Steuern das Budget übertroffen haben.

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Steuerfuss von heute 132% auf 130% zu senken. Die Reduktion erfolgt vor dem Hintergrund einer guten Eigenkapitalbasis und dem Umstand, dass die Ergebnisse der vergangenen Jahre immer besser ausgefallen sind, als budgetiert.

Das Budget 2012 geht - unter der Berücksichtigung der Steuerfussreduktion - von einem Ausgabenüberschuss von 637'500 Franken aus.

Verschuldung

Dank haushälterischem Umgang mit den finanziellen Mitteln und einer weitsichtigen Finanzplanung konnte die Verschuldung der Gemeinde Grabs leicht gesenkt werden. Sie beträgt per Ende 2011,

inklusive Schule, 13'687'229 Franken. Pro Kopf bedeutet dies Nettoschulden von 1'987 Franken.

Gemeindebetriebe weiterhin erfolgreich

Die Grabser Gemeindebetriebe können sehr gute Ergebnisse vermelden. Das Elektrizitätswerk Grabs schliesst vor Einlagen in den Energiefonds, in Vorfinanzierungen und ins Eigenkapital mit einem Gewinn von CHF 759'188.69 ab. Im vergangenen Jahr konnten weitere Einlagen in Vorfinanzierungen im Umfang von CHF 327'723.91 und eine Einlage in den Energiefonds von 200'000 Franken vorgenommen werden.

Die Rechnung der Gemeinschaftsantennenanlage schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 355'327.40 ab. Dank diesem erfreulichen Ergebnis konnten weitere Rückstellungen für zukünftige Netzausbauten von 250'000 Franken gemacht werden. 105'327.40 wurden ins Eigenkapital eingelegt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung, zum Rechnungsabschluss 2011 sowie zum Budget 2012 können der Jahresrechnung 2011 entnommen werden. Diese kann bei der Gemeinderatskanzlei (081 750 35 22, info@grabs.ch) bestellt werden.

Die Bürgerversammlungen von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde finden am 28. März 2012 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Unterdorf statt.

Ein Interview von Reto Neurauder mit Gemeindepräsident Rudolf Lippuner über die finanzielle Lage der Gemeinde befindet sich auf Seite 7 in diesem Gemeindeblatt.



Jahresrechnungen
und Amtsberichte 2011
Voranschläge 2012

Politische Gemeinde
Schulgemeinde
Ortsgemeinde
Evang.-ref. Kirchengemeinde
Wasserversorgung



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Eggenberger Heinz, Werdenstrasse 26, Grabs, Wohnhauserweiterung / Doppelgarage / PV- und Sonnenkollektoranlage, Parz. Nr. 1461, Werdenstrasse 26; Schulgemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Neubau Doppel-Kindergarten, Parz. Nr. 2699, Marhaldenstrasse; Saluz-Andreoli Daniel & Isabelle, Mühlbachstrasse 7, Grabs, Einbau von zwei Niederdruckturbinen, Parz. Nr. 151, Mühlbachstrasse; Lippuner EMT AG, Werdenstrasse 84 + 86, Grabs, Dachsanierung / Neuerstellung Hochregallager und Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 471, Werdenstrasse 84; Schulgemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Innensanierung Schulhaus, Parz. Nr. 2699, Marhaldenstrasse 8.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Grossniklaus-Schönholzer Katja, Steinbergweg 5, Grabs, energetische Gebäudesanierung / Abbruch Wintergarten / Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 758, Steinbergweg 5; Vetsch Burkhard, Werdenstrasse 25, Grabs, Überdachung Eingang, Parz. Nr. 1439, Werdenstrasse 25; Vetsch-Pizzin Martin & Roberta, Wiesenstrasse 13, Grabs, Anbau Unterstand Wohnwagen, Parz. Nr. 2570, Ochensandstrasse.

Energieförderung / Erweiterung

Der Kanton St.Gallen unterstützte bisher mit seinem Energieförderungsprogramm acht Bereiche.

Für das Jahr 2012 können dank einer Erhöhung der verfügbaren kantonalen Mitteln drei weitere Massnahmen unterstützt werden. Das sind:

- Ersatz von Elektroboiler bei Wohnbauten;
- Ersatz von Beleuchtungsanlagen in Nichtwohnbauten;
- Bau automatischer Holzfeuerungen mit mehr als 70 kW Feuerungsleistung.

Merkblätter, Gesuchsformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.umwelt.sg.ch/home/Themen/Energie/energiefoerderung.html.

Wirtschaftspatente / Neuausstellungen

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

- Pizzeria Piccola Capri / Domenico Greci / 14. Februar 2013

Lebensmittelkontrollen

Das kantonale Amt für Lebensmittelkontrolle überprüfte im letzten Jahr 29 der insgesamt 55 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde Grabs. In vier Betrieben musste aufgrund unge-

nügender Inspektionsergebnisse eine Nachkontrolle angeordnet werden. Die kontrollpflichtigen Betriebe in Grabs schneiden insgesamt gut ab.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Volleyballnacht (Freinacht)

17. März 2012, MZH Unterdorf
Organisation: STV Grabs

Festwirtschaft Grabs.bewegt

04./05. Mai 2012, Schulanlage Unterdorf

Festwirtschaft Natur- und Kleintiertag

13. Mai 2012, MZH Unterdorf
Organisation: Ornithologischer Verein Grabs

Festwirtschaft Schweizerischer Mühlentag

19. Mai 2012, Obere Säge / Vorderdorfstrasse
Organisation: Verein Grabs Mühlbach

Festwirtschaft Gamperney-Berglauf

19./20. Mai 2012, MZH Unterdorf
Organisation: Skiclub Grabs

PARKIEREN BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **01. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. Im Gebiet Höhi und Muntlerentsch sind zwei Parkuhren installiert, an denen folgende Tickets bezogen werden können:

- 1-Tageskarte / 6 Franken
- 2-Tageskarte / 9 Franken

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine **Saisonvignette** zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Die Saisonvignette kann mit der diesem Gemeindeblatt beigelegten Bestellkarte oder beim Gemeindebüro im Rathaus (081 750 35 00, gemeindebuero@grabs.ch) angefordert werden.

Die Vignette ist gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben. Sie ist nicht übertragbar.

IN RECHTSKRAFT

Teilstrossenplan Sperlingweg (geringfügige Änderung)

Beschluss des Gemeinderates
28. November 2011

Öffentliche Auflage

Keine Auflage im Sinne von Art. 41 des Strassengesetzes (sGS 732.1)

Genehmigung Kanton

30. Januar 2012

ORDENTLICHE SCHULBÜRGERVERSAMMLUNG 2012

Mittwoch, 28. März 2012, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2012
3. Neue Gemeindeordnung / Gutachen und Antrag
4. Allgemeine Umfrage

ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG 2012 DER

POLITISCHEN GEMEINDE (im Anschluss an die Schulbürgerversammlung)

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2012
3. Neue Gemeindeordnung / Gutachen und Antrag
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise - Politische Gemeinde und Schulgemeinde benutzen einen gemeinsamen Ausweis - werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 28. März 2012, 17 Uhr, beim Gemeindebüro (081 750 35 00) bzw. beim Schulsekretariat (081 750 33 00) anzufordern.



WASSERVERSORGUNGSKORPORATION GRABS ORDENTLICHE KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2012

Montag, 26. März 2012, 20 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchbünt

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2012 und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Antrag für eine Urnenabstimmung über die Integration der Wasserversorgungskorporation in die Politische Gemeinde Grabs
4. Allgemeine Umfrage

ORTSGEMEINDE GRABS ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG 2012



ca. 20.45 Uhr - im Anschluss an die Versammlung der Wasserversorgungskorporation

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2011 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2012 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag des Verwaltungsrates für den Erlass einer neuen Gemeindeordnung
4. Gutachten und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verlängerung und Anpassung des Dienstbarkeitsvertrages mit der Bergbahnen Wildhaus AG
5. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmausweise (Ortsgemeinde und Wasserversorgungskorporation benutzen einen separaten Stimmausweis) werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bei der Kanzlei der Ortsgemeinde bzw. bei der Wasserversorgung Grabs anzufordern (bis spätestens Freitag, 23. März 2012, 16 Uhr).



Grabs am slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Sonntag, 06. Mai 2012

10 bis 17 Uhr

mit Rahmenprogramm in Grabs

Die Rundstrecke führt von Sennwald über Grabs nach Plattis und von Vaduz nach Ruggell. Die Hauptstrassen - auch die Hauptstrasse Gams-Grabs-Buchs - bleiben für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt; an einzelnen Verkehrspunkten wird das Überqueren der Staatsstrasse durch Verkehrsregelung gewährleistet. In Grabs bleiben zusätzlich die Schulhaus- und die Turnhallenstrasse gesperrt.

Ein Flyer mit detaillierten Angaben über den Ablauf des Anlasses in Grabs (Rahmenprogramm) wird dem Gemeindeblatt April beigelegt. Zusätzliche Informationen erteilt auch This Nef (m.nef@gmx.net).

www.slowup.ch

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 2012

Dienstag, 27. März 2012, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs



Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2011 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2012
3. Antrag: Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung
4. Wahlen: Ersatzwahl eines neuen Mitgliedes in die Synode
5. Antrag eines Kredites in der Höhe von 160'000 Franken für die Sanierung der Heizung in der Kirche
6. Antrag eines Kredites in der Höhe von 145'000 Franken für die Durchführung eines Projektwettbewerbes für ein neues Kirchgemeindehaus
 - 6.1 Durchführung eines Projektwettbewerbes unter Architekten im Raum Werdenberg und auf Einladung
 - 6.2 Freigabe eines Kredites in der Höhe von 145'000 Franken
7. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten, Karl-Heinz Haedener, einzureichen. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Susanne Fuchs (081 771 40 51), angefordert werden.

Hinweis

Am 18. März 2012 findet nach dem Gottesdienst eine Vorinformation über die beiden Traktanden 5 und 6 im Kirchgemeindehaus statt.

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....



wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern

**Suchen Sie einen Betreuungsplatz für
Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf,
Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort
Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben.
Ein engagiertes, kompetentes Team,
sorgfältige Betreuung, gemütliche
Räume und eine Auswahl verschiedener
Betreuungseinheiten sind nur einige
Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch

www.kinderbetreuung-grabs-gams.chCHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung

**www.dietsche.ch**

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

**Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Vetsch Heinrich, Erbengemeinschaft (GE) an Vetsch Andreas, Grabs / Nr. 237, Dorfengrabenstrasse 17 (Whs, Garage, Remise, 1'475 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 29.09.2008

Vetsch Heinrich, Erbengemeinschaft (GE) an Nikolic-Vetsch Anna, Hombrechtikon ZH (1/3 ME), Vetsch Heinrich, Grabs (1/3 ME) und Vetsch Andreas, Grabs (1/3 ME) / Nr. 2701, Tschess (11'861 m² Wiese, Gartenanlagen), EV: 29.09.2008

Schlegel Kaspar, Grabs an Eggenberger Ulrich, Grabs / 4'263 m² Wiese von Nr. 3033 zu Nr. 3041, Bünt, EV: 31.08.1973, 22.10.1979, 08.06.2009

Schlegel Kaspar, Grabs an Eggenberger Hans, Grabs / Nr. 3033, Grist (Scheune, Whs, Scheune, Schopf, 26'523 m² Gfl., Wiese, Wald, Wege), EV: 31.08.1973, 22.10.1979, 08.06.2009

Forrer Fritz, Erbengemeinschaft (GE) an Eggenberger Peter, Gams / Nr. 354, Impeschina (5'107 m² Wiese); Nr. 355, Impeschina (6'158 m² Wiese); Nr. 356, Impeschina (Scheune, 10'817 m² Gfl., Wiese), EV: 27.10.2010

Forrer Fritz, Erbengemeinschaft (GE) an Scherrer Gerald, Gams / Nr. 3270, Runggelfer (634 m² Wiese, Wege); Nr. 3273, Runggelfer (10'861 m² Wiese); Nr. 3290, Runggelfer (8'624 m² Wiese, Wege); Nr. 3292, Runggelfer (3'189 m² Wiese), EV: 27.10.2010

Lippuner Heinrich, Zürich an Sears Lippuner Andrea Maria Theresa / ½ ME an Nr. 2491, Hochhausstrasse 9 + 11 (Whs, Schreinerei, Whs, Garage, Garage, Garage, 1'192 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 12.05.1995

Gantenbein Ulrich, Gams an Nüesch Andreas, Werdenberg SG / Nr. 739, Werdenstrasse 63 (Whs, Garage, 963 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 11.05.1971, 22.11.1974

Lanzendörfer Kaspar, Werdenberg an Grülli Immo GmbH, Buchs SG / Nr. 2670, Lims (1'737 m² Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 22.03.1968

INFOS AUS DER BAU-VERWALTUNG

Die Bauverwaltung musste in jüngster Vergangenheit leider vermehrt feststellen, dass erhebliche Erneuerungsarbeiten an Fassaden, Fenstern und Dächern vorgenommen wurden, ohne dass dafür um eine Baubewilligung nachgesucht wurde. Andererseits erhielt die Gemeinde von denselben Bauherrschaften Gesuche um Förderbeiträge.

Die Bauverwaltung weist einmal mehr auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen für Bauvorhaben hin:

Gesetzliche Grundlagen zur Baubewilligungspflicht

Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen bedarf gemäss Art. 13 des kommunalen Baureglementes einer Bewilligung.

Im kantonalen Baugesetz (sGS 731.1) finden sich in Art. 78 unter anderem folgende Hinweise:

- Neu-, Um-, An-, Auf- und Nebenbauten jeder Art;
- Ersatz oder Änderung energetisch wichtiger Bauteile wie Aussenwände, Dächer, Fenster und haustechnische Anlagen;
- Bauliche Veränderungen im Innern mit baupolizeilich erheblichen Auswirkungen wie Einbau und Abänderung von Liftanlagen, Umbauten mit statischer Veränderung usw.;
- Provisorische Bauten;
- Abstellflächen und Schutzvorrichtungen für Motorfahrzeuge;
- Eingreifende Veränderungen des Geländes;
- Zweckänderungen, die Einwirkungen auf die Umgebung oder eine Vergrösserung des Benützerkreises zur Folge haben;
- Zweckänderungen ausserhalb der Bauzone;
- Ändern und Neuerstellung von Feuerungsanlagen und Kaminen.

Die Liste ist nicht abschliessend. Bei Unsicherheiten gibt die Bauverwaltung gerne telefonisch (081 750 35 03) oder persönlich Auskunft.

Ohne Bewilligung keine Förderbeiträge

Fördergelder an die energetische Erneuerung von Gebäudehüllen werden nur ausgerichtet, wenn die baupolizeilichen Bedingungen eingehalten werden bzw. eine Baubewilligung vorliegt.

GRÄBERRÄUMUNG

Gemäss Art. 15 Abs. 1 des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Erdbestattungs- und Urnengräber mindestens 20 Jahre und für Erdbestattungs-Kindergräber 15 Jahre.

Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die **Aufhebung bzw. Räumung folgender Gräber per 31. Oktober 2012:**

Erwachsenen-Erdbestattungsgräber Nr. 437 bis 493

(beerdigt 1990 bis 1991)

Kindergrab Nr. 26

(beerdigt 1996)

Urnengräber Nr. 1 bis 19 und 26 bis 28

(beigesetzt 1990 bis 1991)

Angehörige dieser Verstorbenen werden ersucht, die Grabsteine, Einfassungen und Pflanzen bis **spätestens 31. Oktober 2012** zu entfernen. Alles was bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt ist, verfällt an die Politische Gemeinde.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde wird ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich **während der Bürozeiten** an das Gemeindebauamt Grabs (079 628 85 69).

RÄUMUNG VON URNENNISCHEN

Gemäss Art. 15 Abs. 1 Bst. c des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens zehn Jahre.

Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die **Aufhebung bzw. Räumung folgender Urnennischen per 31. Mai 2012:**

Alle beigesetzt im Jahr 2001

Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben die Schriftplatten der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs.

Sofern die Angehörigen nicht selbst darüber verfügen möchten, wird die Asche aus den Urnennischen durch das Gemeindebauamt im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde wird ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich **während der Bürozeiten** an das Gemeindebauamt Grabs (079 628 85 69).



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16
9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kauf und Verkauf von Immobilien
Vermittlung von Immobilien
Verwaltung von Immobilien
Immobilienbewertungen
etc.

**swiss
immopool**
GmbH
www.swissimmopool.ch

Eine Unternehmung der SCHLEGEL GROUP

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
info@swissimmopool.ch

PLAY HOUSE  **SPRACHKURSE**

Sprachkurse Buchs

in Englisch, Chinesisch, Russisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch

Firmeninterne Sprachkurse /
Mini-gruppen / Privatlektionen /
Kinderenglisch-Kurse

noch Plätze frei – neue Kurse:
FCE-Prüfungsvorbereitung: Mittwoch
1./2. Klasse: Freitag 16-17 Uhr
1./2. Kindergarten: Montag + Freitag

Der Einstieg in bestehende Kurse ist
jederzeit möglich.

Sprachaufenthalte

Kostenlose persönliche Beratung, mit
Tiefstpreisgarantie, ohne Dossierge-
bühr. Verlangen Sie den Katalog.

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.englishschool.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



www.optimalag.ch

Christof Ammann

eidg. dipl. Hafnermeister

Hintere Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminées **Oefen** **Plättli**

VERSCHULDUNG ABBAUEN HAT IMMER VORRANG

Gemeindepräsident Rudolf Lippuner äussert sich zum guten Ergebnis und der erneuten Steuersenkung

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit dem Gewinn von CHF 1'905'573.20 ab. Das Budget 2012 geht von einem Fehlbetrag von 637'500 Franken aus. Gemeindepräsident Rudolf Lippuner erläutert diese Zahlen - und die erneute Steuersenkung.

Mit Rudolf Lippuner sprach Reto Neurauder.

Knapp 2 Millionen Gewinn. Was macht die Gemeinde mit diesem vielen Geld?

Wie in den vergangenen Jahren wird der Überschuss vor allem für Abschreibungen des Verwaltungsvermögens verwendet. Dazu kommen noch Einlagen in die Vorfinanzierung bzw. ins Eigenkapital.

Und als Zückerchen für die Steuerzahler wird gleich nochmals der Steuerfuss um 2 auf 130 Prozent gesenkt. Kann sich das die Gemeinde leisten?



Rudolf Lippuner: «Ich wünsche mir keine Verschiebungen von finanziellen Lasten des Kantons auf die Gemeinden.»

Grundsätzlich ist das Umfeld für Steuersenkungen eigentlich nicht positiv. Weil aber die Ergebnisse in den vergangenen Jahren immer besser ausgefallen sind, als budgetiert, hat sich der Gemeinderat zu diesem Schritt entschlossen.

Beim Kanton dagegen muss gespart werden, das das Zeugs hält. Und der Steuerfuss ist auch wieder um 10 auf 105 Prozent geklettert.

Gemeinde- und Kantonsfinanzen sind nicht 1:1 miteinander vergleichbar. Die Ausgangslage betreffend Einnahmen und Ausgaben ist für die beiden Staatsebenen unterschiedlich. Der Kanton hat ein strukturelles Defizit zu bewältigen. Die Gemeinden ihrerseits haben die letzten Jahre ihre Verschuldung deutlich gesenkt.

Da Steuersenkungen, dort –erhöhungen, und wenn die Regierung zudem noch sagt, die Gemeinden sollen auch ihr Scherlein dazu beitragen und es werden Aufgaben vom Kanton in die Gemeinden verlagert, dann muss man sich wirklich fragen, können und dürfen die Gemeinden ihre Steuerfüsse frisch-fröhlich weiter senken.

Frisch-fröhlich eigentlich nicht. Aber es gilt auch der Grundsatz, dass das Gemeinwesen nicht Steuern auf Vorrat einziehen soll. Es ist anzunehmen, dass der Kanton auch bei der nächsten Sparübung Kosten auf die Gemeinden überwälzen wird, obwohl beim letzten Sparpaket das Gegenteil beschlossen wurde. Wenn solches eintrifft und sich das Umfeld negativ verändert, muss dannzumal der Steuerfuss halt wieder angehoben werden.

Steuersenkungen sind halt auch gut fürs Image einer Gemeinde. Wers nicht tut, ist selber schuld, oder?

Das kann man so nicht sagen. Der Gemeinderat hat bisher immer darauf geachtet, dass er zuerst die Verschuldung abgebaut hat und erst dann waren Steuersenkungen aktuell.

Und man könnte meinen, der Fehlbetrag von knapp 640'000 Franken für das laufende Jahr sei ein bisschen Augenwischerei...

Der Gemeinderat budgetiert seit Jahren nach dem Prinzip, dass die Einnahmen eher defensiv und die Ausgaben eher offensiv betrachtet werden. Es ist aber davon auszugehen, dass für 2012 tatsächlich ein negatives Resultat zu erwarten ist.

Ein Blick auf den Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Grabs zeigt, dass dieser bei 236.3 Prozent liegt. Dieser Wert liegt weit über dem angestrebten Wert von 100 Prozent.

Der Selbstfinanzierungsgrad lag in den vergangenen sechs Jahren, mit einer Ausnahme, immer über 100 Prozent, das heisst es konnten Schulden abgebaut werden.

Vor zwei Jahren lag der Selbstfinanzierungsgrad für Grabs noch bei 93.1 Prozent. Warum diese markante Steigerung?

Das hat vor allem damit zu tun, dass die Gemeinde 2011 unterdurchschnittlich investiert hat.

Im vergangenen Jahr betrug die Nettoschuld pro Einwohner 1'987 Franken und lag so im mittleren Bereich. Wie erklären Sie diese Zahl der Bürgerschaft?

Es ist in der Tat so, dass wir die Verschuldung pro Einwohner in den letzten Jahren deutlich re-

duzieren konnten. Trotzdem hat sich das Verhältnis der Pro Kopfverschuldung im kantonalen Vergleich seit 2008 wieder verschlechtert.

Und was bedeutet ein Eigenkapital von knapp 6.3 Millionen Franken?

Das erwähnte Eigenkapital steht für die Deckung von Aufwandüberschüssen zur Verfügung. Seit 1997 musste nur einmal ein substanzieller Betrag aus dem Eigenkapital entnommen werden. Natürlich waren da die Steuerfüsse auch höher.

Tut man einem Blick in den Nettoaufwand der Laufenden Rechnung zwischen 2007 und 2011, fallen in den Aufgabenbereichen Bildung / Erziehung, Kultur / Freizeit und Gesundheit markante Steigerungen auf. Im Bereich Finanzen ist es dagegen eine markante Reduktion. Wie ist das erklärbar?

Der Vergleich im Bereich Bildung mit dem Jahr 2007 ist nur bedingt zulässig, weil zu diesem Zeitpunkt noch das alte Finanzausgleichsgesetz in Kraft war, in welchem auch die Aufwendungen der Schule berücksichtigt wurden. Das Gleiche gilt auch bei den Finanzen, indem im Jahr 2007 das Eigenkapital zu Gunsten von Abschreibungen im Hinblick auf den Neuen Finanzausgleich abgebaut wurde.

Unter «Neue Ausgaben» findet man 52 Posten. Die Beträge liegen zwischen 5'000 und 700'000 Franken, wie Malerarbeiten im Rathaus, der Ersatz Transporter, Sanierung 2. Etappe Maienbergstrasse oder Beschaffung von Abfalleimer. Hier wird kräftig investiert. Das freut wohl auch die lokalen (oder regionalen) Handwerker und Lieferanten.

Tatsächlich sind Investitionen der Gemeinden für die lokalen und regionalen Unternehmen sicher von Bedeutung und helfen mit, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

...die ja auch in Grabs, oder zumindest in der Region ihre Steuern bezahlen.

Es ist immer unser Bestreben, die lokale und regionale Wirtschaft zu berücksichtigen, wenn das Preis-/Leistungsverhältnis, der Service und die Qualität stimmt. Dabei halten wir uns an die Gegebenheiten des Submissionswesens.

Was wünschen Sie sich für das laufende Jahr betreffend Gemeindefinanzen?

Auf jeden Fall wünsche ich mir keine Verschiebungen von finanziellen Lasten des Kantons auf die Gemeinden - das würde früher oder später wieder zu Steuererhöhungen führen.



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

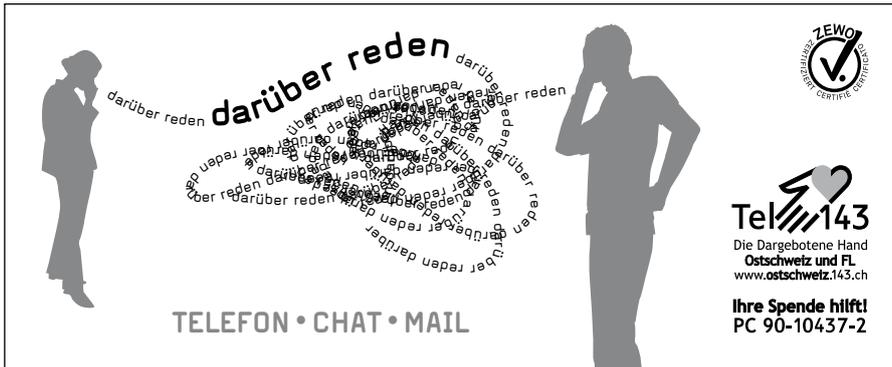
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL

ZEW
 ZERTIFIZIERT
 CENTRE

Tel. 143
 Die Dargebotene Hand
 Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
 Ihre Spende hilft!
 PC 90-10437-2

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**

SENIOREN HELFEN SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



IMPRESSIONEN VOM GRABSER FASNACHTSUMZUG

Der Schmutzige Donnerstag gehörte den verkleideten Grabser Schulkindern

Am 16. Februar 2012 schlängelte sich nach zweijähriger Pause ein weiteres Mal ein Kinderumzug durch Grabs. Was vor über zwanzig Jahren im Kleinen vom Lukashauss organisiert begann, zählt heute 24 Gruppen von der Spielgruppe bis zur sechsten Klasse.

Stefan Kohler - Die Fasnacht ist seit jeher facettenreich. Umzüge sind nur eine Möglichkeit Fasnacht zu feiern. Umzugsfreie Jahre sollen in den Schulhäusern und Klassen Gelegenheit geben, dass sich die Kinder frei verkleiden dürfen. Gerade für Kinder kann es lustvoll sein, sich einmal verkleidet zu bewegen. Dem Reiz, sich den archetypischen Figuren wie Prinzessin, Pirat, Soldat, Fee usw. anzunähern und damit zu spielen, kann so nachgelebt werden.

Auf der andern Seite steht da der Fasnachts-umzug. Er verlockt zum ausgelassenen Treiben in einer dekorativen Gruppe. Als Maskerade ist man Teil eines Ganzen und somit nicht so exponiert.

Fasnacht in Grabs

Natürlich sind in Grabs Bräuche wie der Flaggalasunntig traditionell verankert und geniessen dadurch zurecht eine privilegierte Stellung. Das Feiern der Fasnacht soll und darf auch keine Konkurrenz zum Brauchtum der Gemeinde Grabs sein. Eine Legitimation kann sich die Fasnacht aber in der Offenheit der Kinder geben, die am 31. Oktober ebenso unbekümmert als Halloweenfiguren von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten betteln, wie sie sich zur Fas-

nachtszeit verkleiden und am Flaggalasunntig das Spiel mit dem Feuer suchen. Das einzig stete scheint auch in Bezug auf Traditionen der Wandel zu sein.

Betrachten wir die Kontroverse, die sich um die Fasnacht abspielt mit Blick auf die Hochburgen im Sarganserland, so weiss uns Alois Senti in seinem Buch «Kalendergeschichten» von Erstaunlichem zu berichten. Immer wieder versuchten Behörden das bunte Treiben zu unterbinden und ein Leserbriefschreiber im Sarganserländer meinte, Narrheiten würden zwar an der Fasnacht leicht verziehen, wenn dann aber vom Sonntag bis zu Aschermittwoch gestampft und getanzt würde, dass dies des Bösen doch zu viel sei.



- 1 Smilies aller Art (5. Klasse Schulhaus Unterdorf).
- 2 Triceratops (3. Klasse Schulhaus Quader).
- 3 Schneemänner (Spielgruppe)
- 4 Eisbären vom Grabserberg ...
- 5 ... und Affen im Feld.



VERANSTALTUNGEN MÄRZ

- 14./21./28. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 14./21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Oase Gams: Themenabend «Sehnsucht»
- 15. Spitex Grabs-Gams**
Mitgliederversammlung
- 16./23./30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
KGH: Suppenzmittag
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Buchs: Mit Musik Ostern entgegen
- 16. Schweizerisches Rotes Kreuz**
14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag;
Abholdienst 081 771 39 65
- 17. STV Grabs**
MZH Unterdorf: Volleyballnacht
- 17. CEVI Grabs**
Cevinachmittag
- 17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, Buchs: Trompetata
- 17./24. Tages-Familien-Verein**
9 Uhr, Buchs: Babysitterkurs; Auskunft
und Anmeldung: A. Hermann
(081 756 04 07)
- 18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst; anschliessend
Information über die Vorarbeiten «Planung
neues KGH»
- 18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst
- 18. Skiclub Grabserberg**
Verschiebedatum JO- und Clubbrennen (CM)
- 19./26. Procap-Turnen mit Handicap**
19 Uhr, MZH Unterdorf
- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 21. Mitenand-Treff Buchs/Grabs**
14 Uhr, Feuerwehrdepot Buchs: 1. Hilfe für
Kinder ab der 1. Klasse; Anmeldung bei
P. Tobler (081 756 72 45)
- 21. FHS St. Gallen**
19 Uhr: Daheim statt Heim
- 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18 Uhr: Teens-Treff
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Buchs: Mit Musik Ostern
entgegen
- 23./24. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 24. Skiclub Margelkopf**
Rest. Rössli: Rangverlesen Skirennen
- 24. Schützenverein Grabs**
10 Uhr, Schützenstand IIs: «Putztag»
- 24. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
14 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Familiengottesdienst mit
Erstkommunionkindern
- 25. Männerchor Grabs**
17 Uhr, Kirche Buchs: Frühlingkonzert
BSVV
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 25. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 25. Blaues Kreuz**
KGH: Kantonale Blaukreuz Mitglieder-
versammlung
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
17 Uhr, Buchs: Konzert «Kleiner Sarganser-
chor»
20 Uhr, Mels: Gottesdienst für junge
Erwachsene
- 26. Ortsgemeinde und Wasserversorgung Grabs**
20 Uhr, Aula Kirchbünt: Bürgerversammlung
und Korporationsversammlung
- 27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Kirchbürgerversammlung
- 27./29. Samariterverein Grabs**
19.30-22 Uhr: BLS/AED (Herzmassage/Defi)

- 28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 28. Tages-Familien-Verein**
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde
für evtl. angehende Tagesfamilien; Auskunft
und Anmeldung: S. Crescenti
(081 599 19 74)
- 28. Schul- und Politische Gemeinde Grabs**
20 Uhr, MZH Unterdorf: Bürgerver-
sammlungen
- 28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
13 Uhr, Einsiedeln: Wallfahrt der 6. Klassen
19.30 Uhr, Buchs: Konzert «Orient-
Occident-Jordi Savall mit Hesperion XXI
und Scuola Vivante»
- 29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine
- 30. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Buchs: Mit Musik Ostern entgegen
- 30.-01.04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Lenzerheide: Firmweekend 18+
- 31. Skiclub Grabserberg**
Skihaus Gamperfin: Gönneressen
- 31. CEVI Grabs**
Cevinachmittag
- 31.-01.04. Skiclub Margelkopf**
Vals: 2-Tagesskitour mit S. Bislin

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 17. April 2012

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 05. April 2012, 17 Uhr, bei
der Gemeinderatskanzlei**



Aktivitäten Skiclub Grabs

06. April
Karfreitags-Chähörnli
auf Gamperney

09. April
Ustrinketa auf Gamper-
ney

FRÜHLINGS- MARKT IN GRABS

Samstag, 07. April 2012
an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein

Marktkommission Grabs
und die Marktfahrer



VERANSTALTUNGEN APRIL

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde

Grabs-Gams

09.30 Uhr: Einführung ins Abendmahl der
Drittklässler

17 Uhr: Konzert «Posaunenchor Amriswil»

01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, Buchs: Palmsonntagottesdienst
mit Jungwacht/Blauring (anschl. Brunch)

19 Uhr, Buchs: Versöhnungsfeier

02. Landfrauen Grabs

Landfrauentreff (evt. Nachmittagsausflug)

02./03./04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, Kirche Grabs: Ökum. Karbesinnung

02./23./30. Procap-Turnen mit Handicap

19 Uhr, MZH Unterdorf

03. Senioren-Mittagstisch plus 60

11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87

03. Tai Jutsu Do Karate Grabs

20 Uhr, Ringkeller Kirchbunt: Schnupper-
training für Erwachsene (16+)

04. Mitenand-Treff Buchs/Grabs

14 Uhr, Schulküche Flös: Osterbacken für
Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr;
Anmeldung bei M. Sciatore (081 771 76 70)

04. Samariterverein Grabs

Vereinsübung

04./25. Seniorenturnen

13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf

05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gründonnerstag

19 Uhr: Segnungsgottesdienst

05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, Buchs: Messfeier mit Fusswaschung
für Erstkommunionkinder Buchs/Grabs

06. Skiclub Grabs

Karfreitag-Chähörnli auf Gamperney

06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Karfreitag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor

06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

09.30 Uhr, BZ Gallus: Versöhnungsfeier

15 Uhr, Buchs: Karfreitagssliturgie

07. Frühlingmarkt

08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Ostern

6 Uhr, BZ Gallus: Ostermorgenfeier

09.30 Uhr: Ostergottesdienst

08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

6 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Ostermorgenfeier
(anschl. Zmorge)

09. Skiclub Grabs

Ustrinketä auf Gamperney

09. Skiclub Grabserberg

Skihaus Gamperfin: «Ustrinketä»

09.-13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Salzburg: Firmreise 18+

10. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung

13. Skiclub Grabserberg

Glocke: Kleinkaliberschiessen (CM)

13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.15 Uhr, Pflegeheim: Messfeier

13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

15.45 Uhr, Stütlihus: Messfeier

13. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18 Uhr, Schützenstand IIs: 1. Obligatorische
Übung

14. Familienverein Eggenberger

12 Uhr, Rest. Hörnli: Mitgliederversammlung

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst

15. Ziegenzuchtgenossenschaft Grabs-Berg

9-16 Uhr, Marktplatz: Geiss-Schau

15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10 Uhr, Buchs: Erstkommunionfeier

Buchs/Grabs

15.-22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

3. Oberstufenprojekt «Junge Menschen
begegnen sich und Gott» (Taizé)

16.-18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

9-12 Uhr, Buchs: Kinderbibeltage

9-12 Uhr, Buchs: 3. Oberstufenprojekt

«Betreuung Kinderbibeltage»



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Donnerstag, 26. April 2012, 20 Uhr,
im Restaurant Schäfli, Grabs

Im Anschluss an die Versammlung zeigen
wir Bilder über die Arbeiten in der Maismüh-
le und einen Kurzfilm über den Transport der
Messerschmiede von Buchs an den Grabser
Mühlbach.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verein Grabser Mühlbach
Der Vorstand

ENERGIESPARTIPP

Nachhaltigkeit im Heimbüro

Das Heimbüro kann den Stromver-
brauch stark belasten. Schalten Sie
Ihre Geräte bei Nichtgebrauch ganz
ab. Denken Sie daran, nicht nur den
PC abzuschalten, sondern auch die
Peripheriegeräte wie Bildschirm,
Drucker usw.



Reduzieren Sie Ihren Papierverbrauch, indem
Sie doppelseitig ausdrucken und kopieren
und verwenden Sie Recyclingpapier. Beides
spart markant Energie.

Osterausstellung

Im Schloss-Shop Werdenberg
beim Restaurant Rössli

Samstag, 17. März
9.00-16.00 Uhr



lukashaus ► www.lukashaus.ch

EINWOHNERSTAND

am 29. Februar 2012

Einwohnerstand Total	7'027 *
davon Grabser Bürger	2'402
Niedergelassene	3'293
Wochenaufenthalter /	97
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'235 *

* inkl. 86 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig
Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Gebrauchtwarenbörse

Auftragsverkäufe von

Gebraucht- u. Neuwaren

Spitalstrasse 36, **9472 Grabs**

Tel. 081 740 38 11 & 076 332 48 33

Mail: gebrauchtwarenboerse@gmx.ch

Web: www.gebrauchtwarenboerse.ch

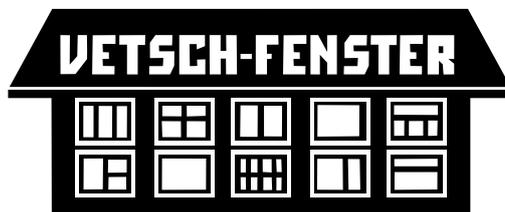
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18.00-19.00 Uhr

Mi. 13.30-19.00 Uhr Fr. 18.00-20.00 Uhr

& letzten Samstag im Monat 09.00-16.00 Uhr

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



Ihr Fachbetrieb für Holzfenster, Holz-Metallfenster und Kunststoff-Fenster

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs

Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

20 JAHRE

WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

08. April 1916

Eggenberger-Rhiner Mathias

Stütlihus, 9472 Grabs

02. April 1919

Hädener-Tanner Helene

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

01. April 1922

Wyss-Kohle Walter

Unterstudenstrasse 2, 9472 Grabs

10. April 1923

Hug-Mitchell Clara

Sonnmattweg 9, 9470 Werdenberg

11. April 1924

Fürer Luise

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

21. April 1925

Grässli-Van Rossum Leonhard

St. Gallerstrasse 56, 9470 Werdenberg

04. April 1926

Toth-Hilty Alois

Kirchgasse 11c, 9472 Grabs

23. April 1926

Walser Hirlanda

Stütlihus, 9472 Grabs

06. April 1927

Lippuner-Gantenbein Katharina

Obergatter 437, 9472 Grabs

03. April 1928

Vetsch-Sonderegger Hans

Stütlihus, 9472 Grabs

21. April 1930

Schwendeler-Opa Rosalia

Stütlihus, 9472 Grabs

13. April 1931

Stricker-Vetsch Matheus

Eichhof 2955, 9472 Grabs

17. April 1931

Eggenberger-Vogel Matheus

Averschnära 2444, 9472 Grabserberg

23. April 1931

Alder-Rohrer Anna

Mädliweg 12, 9470 Werdenberg

24. April 1932

Koch-Vetsch Elsbeth

Stütlihus, 9472 Grabs

24. April 1932

Lippuner-Eggenberger Heinrich

Spitalstrasse 13, 9472 Grabs

Hornschlittenclub Grabs

präsentiert das:

Frühlingsfest der Volksmusik

in Grabs, Unterdorf
am 21. April 2012

BuchsMedien
Werdenberger & Oberfoggenburger

Christian Vetsch

Kobelthaus
Massiv. Individuell. Ehrlich.

Vorverkauf:

www.fruehlingsfest-grabs.ch

AGROLA Tankstelle, 9470 Buchs
BuchsMedien Bahnhofstrasse 14, 9470 Buchs

Türöffnung:
18:30 Uhr
Beginn:
19:45 Uhr

GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT

www.grabser-gschengg-trueggli.ch

<p>BESTELLUNGEN Molkerei Grabs Dorfstr. 10 9472 Grabs Tel 081 - 771 38 28 Fax 081 - 771 61 26</p>	<p>VERKAUF A. & T. Milesi Hofladen Staudnerbergstr. 6 9472 Grabs Tel / Fax 081 - 771 51 12 Mi 12:00 - 18:30 Uhr NEU: Fr 09:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>KONTAKT Bea Zogg Winnenwies 9472 Grabserberg Tel / Fax 081 - 771 17 77 zogttransporte@bluewin.ch</p>
--	--	--

Einzelne Produkte auch im Schloss-Shop Werdenberg erhältlich!

16. Volleyballnacht

Samstag, 17. März 2012
Turnhalle Unterdorf, Grabs

ab 14.30 Uhr
Barbetrieb
ab 20.00 Uhr

Spiel - Festwirtschaft - Musik - Bar

Autonomie und Integration – eine Utopie?

Der SBV setzt alles dran,
dass Visionen wirklich werden.
Helfen Sie mit!

Schweizerischer Blinden-
und Sehbehindertenverband

www.sbv-fsa.ch

PK 80-890-0

BRÜCKENSCHLAG ÜBER GENERATIONEN

Das Familienzentrum Grabs wird am 08. Mai 2012 in den Räumen des Pflegeheims Werdenberg eröffnet

Am 08. Mai 2012 öffnet das Familienzentrum Grabs seine Türen. Mit dem Pflegeheim Werdenberg konnte der Verein «Familienzentrum Grabs» einen gut geeigneten Standort für den Start des Familienzentrums finden. Neben einem auf Familienbedürfnisse zugeschnittenen Angebot sind auch generationenübergreifende Projekte mit dem Pflegeheim geplant.

Yves Hollenstein - Bereits im Jahre 2010 spielten die Verantwortlichen des Pflegeheims Werdenberg in Grabs mit dem Gedanken, zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims zu schaffen. «Das Bedürfnis auf Beziehung, Begegnung und Kontakt ist auch im Alter weiter vorhanden und endet nicht mit dem Eintritt in ein Pflegeheim», begründet Mathias Engler, Geschäftsführer des Pflegeheims Werdenberg, den Ursprung dieser Idee. Ein nettes «Grüezi», ein Schwatz über das Wetter oder die Nachfrage nach dem Befinden seien einfache, aber wirksame Beiträge mit denen so viel an gegenseitiger Lebensfreude ausgelöst werden könne. Vor diesem Hintergrund wurde im April 2011 vom Verwaltungsrat des Pflegeheims ein Konzept bewilligt, welches die Förderung von generationenübergreifenden Projekten ermöglicht.

Ideale Startmöglichkeit gefunden

Just ein halbes Jahr später klopfte der Verein «Familienzentrum Grabs» beim Pflegeheim an. Für die Lancierung des Familienzentrums fehlten dem Verein noch die geeigneten Räumlichkeiten. Die beiden Parteien wurden sich indes schnell einig. «Mit dem Pflegeheim Werdenberg haben wir eine ideale Startmöglichkeit gefunden», freut sich Vereinspräsidentin Jeannette Berger. Auf der anderen Seite hofft Mathias Engler auf frischen Wind, den die Integration des Familienzentrums Grabs in das Pflegeheim bringen werde: «Rein über das Anbieten der Leistungen des Familienzentrums werden automatisch neue Möglichkeiten für Begegnungen und Beziehun-

gen zwischen Jung und Alt geschaffen.» Daneben sei noch einiges an Potential für gezielte Aktivitäten vorhanden, welche in den kommenden Monaten ganz behutsam und gemeinsam erschlossen werden sollen.

Grundangebot steht

Vorgängig steht für den Verein «Familienzentrum Grabs» aber die Eröffnung des Familienzentrums im Vordergrund. Am Dienstag, 08. März 2012 findet diese statt. Dabei möchte der Verein keine Eröffnungsfeier veranstalten, sondern gleich in den regulären Betrieb übergehen. Die Aufgaben dafür teilt sich vorerst der Vereinsvorstand. Mittelfristig soll aber eine Zentrumsleitung angestellt werden, welche während den Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag und Freitag) für den Betrieb verantwortlich ist. Das Familienzentrum soll ein lebendiger Ort für Ideen und Begegnung werden, sagt Vereinspräsidentin Berger - für einheimische Familien, aber im Speziellen auch für solche mit Migrationshintergrund. Zum Angebot des Familienzentrums gehört deshalb auch die «Frühförderung», ein Projekt der Schulgemeinde Grabs für Kinder mit Migrationshintergrund im Vorschulalter. Jeden Freitagnachmittag lernen diese im Familienzentrum beim Spielen, Märchen hören und Basteln die deutsche Sprache und den Umgang mit anderen Kindern. Zum weiteren fixen Angebot des Familienzentrums werden auch die «Kinderhüeti», das «Kinderkafi», das «Lerncoaching» und die «Krabbelgruppe» gehören (siehe Tabelle). Jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat findet zudem die Mütter- und Väterberatung im Familienzentrum statt. Dieses Angebot soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. So können längerfristig auch noch weitere Fachstellen ihre Dienste hier anbieten. Geplant sind unter anderem eine Hebammensprechstunde und Familienberatungen. So will das Familienzentrum durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen



Der Vorstand des Vereins «Familienzentrum Grabs» mit den Verantwortlichen des Pflegeheims Werdenberg - v.l.n.r.: Nina Josat, Mathias Engler, Jeannette Berger, Daniel Schmitter, Polly Hollenstein, Sarah Lombardo, Thomas Zweidler. Es fehlt Jeanette Mösl.

Institutionen Geburtsvorbereitungskurse, Familienberatungen aber auch Hebammensprechstunden usw. anbieten.

Für die Zukunft gerüstet

Mit dem Standort im Pflegeheim Werdenberg konnte der Verein «Familienzentrum Grabs» eine solide und sichere Basis für die Lancierung und Zukunft des Familienzentrums - auch in finanzieller Hinsicht - legen. Wie fast jeder Verein ist aber auch der Verein «Familienzentrum Grabs» auf Unterstützung in Form von Spenden und Sponsorings angewiesen, um die laufenden Kosten zu decken. «Gerade auch jetzt in der Eröffnungsphase sind noch diverse Anschaffungen und Investitionen nötig», sagt Berger. So brauche der «Krabbeltreff» noch Möbel und Spielzeuge, die «Kinderhüeti» sei noch nicht eingerichtet und der Sandkasten stehe beispielsweise noch ohne Sand da. Grundsätzlich strebt der Verein aber keinen Gewinn an, sondern versucht mit viel ehrenamtlicher Arbeit die Betriebskosten so tief wie möglich zu halten. Dafür ist der Verein auch auf neue Mitglieder und Helfer angewiesen. Interessierte können direkt über die Homepage dem Verein beitreten.

Weitere Informationen

www.familienzentrum-grabs.ch

Öffnungszeiten und Angebote im Familienzentrum Grabs (ab 08. März 2012)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30-11.30 Uhr		Kinderhüeti			Krabbelgruppe (9-11 Uhr)
13.30-17 Uhr		Mü-Vä-Beratung (13.30-16 Uhr, 1 x monatlich) Kinderkafi Lerncoaching		Kinderhüeti (14-17 Uhr) Kinderkafi	Frühförderung (13.30-15 Uhr)

Kinderhüeti: Kinder werden ohne Voranmeldung für zwei bis drei Stunden betreut.

Kinderkafi: Mütter und Väter können sich begegnen und austauschen. Kinder können unter Aufsicht der Eltern spielen.

Krabbelgruppe: Für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Gemeinsames Singen, Spielen usw. in Begleitung Erwachsener.

Lerncoaching: Für Kinder ab der 3. Klasse. Unterstützung bei der Strukturierung und Erledigung der Hausaufgaben sowie Vermittlung von Lerntechniken.

STRASSENBELEUCHTUNG IN GRABS

Neue Technologien und eine reduzierte Beleuchtungszeit ermöglichen Sparpotenzial

Im Rahmen der Energiestadt-Zertifizierung hat sich die Gemeinde Grabs zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch der öffentlichen Hand möglichst effizient zu gestalten und markant zu senken. Energiefachleute orten ein riesiges Einsparpotenzial im Bereich der Strassenbeleuchtung.

Michael Moser - Die Strassenbeleuchtung in der Gemeinde Grabs wird stetig überprüft und modernisiert. Dabei spielen neue Technologien (LED) eine ebenso grosse Rolle wie die Frage nach einer reduzierten Beleuchtungszeit.

LED - Viel Licht aus kompakter Quelle

Ein Blick auf den Markt zeigt: Heute sind Licht emittierende Dioden, kurz LED, für zahlreiche Anwendungen erhältlich. Sie sind im Vergleich zu anderen Leuchtmitteln sehr klein und weisen eine lange Lebensdauer auf. Es ist davon auszugehen, dass sich LED in den nächsten Jahren gegenüber anderen Lichtquellen grossflächig durchsetzen werden. Unterdessen sind auch schon vielerorts ganze Strassenzüge - in der bündnerischen Gemeinde Igis sogar flächendeckend - mit LED als Leuchtmittel ausgestattet.

LED oder Natriumhochdrucklampen

Derzeit sind Natriumhochdrucklampen bevorzugter Standard in der Strassenbeleuchtung. Noch liegen sie in Sachen Preis, Wartungsaufwand, Lichtausbeute und Umweltverträglichkeit meist vorne. Es ist jedoch davon auszugehen, dass LED in Zukunft aufholen werden. Denn die höhere Effizienz von Natriumhochdrucklampen relativiert sich durch die Streuverluste: Natriumhochdrucklampen leuchten in alle Richtungen. Trotz Reflektoren geht dabei ein Teil als Streulicht verloren. Demgegenüber haben LED den Vorteil gerichtet zu strahlen. Dadurch entsteht kein Streulicht.

LED in der Strassenbeleuchtung zeichnen sich durch folgende Vorteile aus:

1. Hohe Energieeffizienz;
2. Lange Lebensdauer;
3. Gute Steuerbarkeit (sofort Licht, gute Dimmbarkeit);
4. Weisses Licht mit guter Farbwiedergabe;
5. Gerichtetes Licht mit wenig Streuverlust.

LED-Beleuchtung in der Gemeinde Grabs

Die diversen Pilotversuche vergleichbarer Gemeinden werden mit grossem Interesse verfolgt. Aufgrund betriebswirtschaftlicher Kriterien in Bezug auf die Lebensdauer der bestehenden Strassenbeleuchtung mittels Natriumhochdrucklampen macht ein sofortiger, flächendeckender Ersatz in der Gemeinde Grabs wenig Sinn. Bei



Ersatzinvestitionen einzelner Strassenzüge oder Neuerschliessungen von Quartieren sollen die neuen Technologien allerdings sinnvoll eingesetzt werden.

Fragebogen «Reduktion der Strassenbeleuchtung»

Lichtimmissionen, oft auch als «Lichtverschmutzung» bezeichnet, stellen ein Umweltproblem dar, dem erst seit relativ kurzer Zeit Beachtung geschenkt wird. Als Lichtimmission oder Lichtverschmutzung versteht man die künstliche Aufhellung des Nachthimmels mit schädlichen oder lästigen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Die zunehmende Beleuchtung der Landschaft ist sowohl wegen der negativen Auswirkungen der Lichtverschmutzung als auch aus grundsätzlichen Überlegungen im Hinblick auf das Energiesparen, die Ressourcenschonung und den Schutz der Umwelt unerwünscht. An der Bürgerversammlung im Jahre 2008 wurde der Gemeinderat auf diese Problematik aufmerksam gemacht. Eine Bürgerin hat angeregt, zu überprüfen, ob die Strassenbeleuchtung in der Zeit nach Mitternacht reduziert betrieben oder ganz abgeschaltet werden könnte.

In der Zwischenzeit wurden verschiedene technische Anpassungen an der Grabser Strassenbeleuchtung vorgenommen (Verbrauch mit verkürzter Halbnachtzeit bei allen Kombilampen sowie Verbrauch mit neuen Leuchtmitteln 50 W bei allen Minilux-Leuchten).

Die meisten unserer Nachbargemeinden im Werdenberg und Fürstentum Liechtenstein reduzieren - teilweise bereits seit Jahren - die nächtliche Strassenbeleuchtung. Vor einem Entscheid über eine allfällige Reduktion der öffentlichen Beleuchtung möchte der Gemeinderat die

Grabser Bevölkerung mit einem - diesem Gemeindeblatt beigelegten - Fragebogen zur Thematik befragen.

Zweck

Der Fragebogen soll die Lebensgewohnheiten der Grabser Einwohnerinnen und Einwohner erfassen und ermitteln, wie die einzelnen Haushalte zu einer allfällig reduzierten öffentlichen Beleuchtung stehen. Er wird nur von einer Person des Haushaltes ausgefüllt, die dabei jedoch die Gewohnheiten sämtlicher Haushaltsmitglieder berücksichtigt.

Wir ersuchen Sie, den Fragebogen bis **spätestens 15. April 2012** mit dem entsprechenden Rückantwortkuvert einzureichen.

Datensicherheit

Der Fragebogen ist vollständig anonym. Es ist nicht möglich, einzelne Haushalte oder Personen zu identifizieren.

Die Daten werden als Ganzes und keinesfalls für einzelne Personen oder Haushalte dargestellt.

Die gesammelten Informationen werden ausschliesslich von den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Grabs bearbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Grabser Bürgerschaft wird im Sommer 2012 über die Ergebnisse der Umfrage informiert.

WIR HABEN MEHR ALS GENUG - UND ANDERE?

Weltwassertag am 22. März 2012: Wasser und Nahrungssicherheit

Wir leben im Wasserschloss Europas. Wann immer wir den Wasserhahn aufdrehen, fliesst daraus frisches Wasser. Auch bezüglich Trinkwasserqualität schneidet die Schweiz im weltweiten Vergleich sehr gut ab. International sind bei der Wasserverfügbarkeit grosse Unterschiede auszumachen.

Gertrud Hardegger - Vor 20 Jahren fand in Rio de Janeiro die «Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung» statt. An dieser Veranstaltung wurde der jährlich am 22. März 2012 stattfindende Weltwassertag beschlossen. Der Weltwassertag soll die Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit auf das mittlerweile als Menschenrecht festgeschriebene Recht aller Menschen auf Zugang zu sauberem Wasser aufmerksam machen und vor allem verstärkt zu einem nachhaltigen Umgang mit Wasser motivieren.

«Wasser und Nahrungssicherheit» lautet das Motto des diesjährigen Weltwassertages der UN-Water am 22. März 2012. Eine Milliarde Menschen auf der Welt leiden bereits unter chronischem Hunger und unzureichender Versorgung mit Wasser. Im wasserreichen Deutschland hingegen wird fast die Hälfte der verbrauchten Wassermenge mit der Einfuhr ausländischer Produkte importiert. Diese Waren stammen teilweise aus wasserreicheren Ländern, in vielen wasserarmen Regionen der Welt verschärft deren Export jedoch den dort vorherrschenden Wassermangel. Obst und Gemüse, Fleisch, Textilien und sonstige Industrieprodukte wären daher im Hinblick auf die Nachhaltigkeit zu hinterfragen, wenn sie durch den globalen Handel aus wasserarmen Regionen in wasserreiche Länder eingeführt werden.

Virtuelles Wasser

«Virtuelles Wasser» beschreibt, welche Menge Wasser in einem Produkt oder einer Dienstleistung enthalten ist oder zur Herstellung verwendet wird. Mit der Berechnung des virtuellen Wasserfussabdrucks, den ein Produkt oder eine Dienstleistung hat, lässt sich die ökologische Situation der Produktionsbedingungen bewerten. Der Anbau von Obst im Wüstenklima erfordert beispielsweise mehr Wasser als in gemässigten Zonen. Das Thema

«virtuelles Wasser» findet nach wie vor grosses Interesse und die riesigen Wassermengen, die bei der Produktion vieler Alltagsprodukte genutzt werden, stossen vielfach auf ungläubiges Erstaunen. Weitgehend offen bleibt beim Verbraucher jedoch die Antwort auf die Frage, wie er denn beim Einkauf auf wasserschonende Produkte achten kann. Hier einfache Ratschläge zu geben ist gar nicht so leicht, da die für die Produkte eingesetzte Wassermenge allein weniger entscheidend ist - anders als beispielsweise beim Klimaschutz, wo ein reduzierter Aus-



stoss von Kohlendioxid immer in gleicher Weise sinnvoll ist. Beim Wasser geht es dagegen vor allem darum, an den richtigen Hebeln anzusetzen und nicht nachhaltige Wassernutzungen zu vermeiden.

Weniger Wasser im Einkaufskorb

Die Fleischproduktion verbraucht um ein Vielfaches mehr Wasser als die Produktion pflanzlicher Nahrung. Deshalb ist es ökologisch höchst bedenklich, wenn wir Fleischprodukte aus Regionen der Welt mit chronischem Wassermangel importieren.

Um ein Kilogramm Rindfleisch zu produzieren werden in wasserarmen Ländern ca. 16'000 Liter Wasser benötigt. Dies sind so genannte verdeckte oder virtuelle Wasserverluste aus betroffenen Regionen. Für eine Tasse Kaffee, der vornehmlich in Ländern produziert wird, wo künstlich bewässert werden muss, braucht es 140 Liter Wasser im Produktionsland.

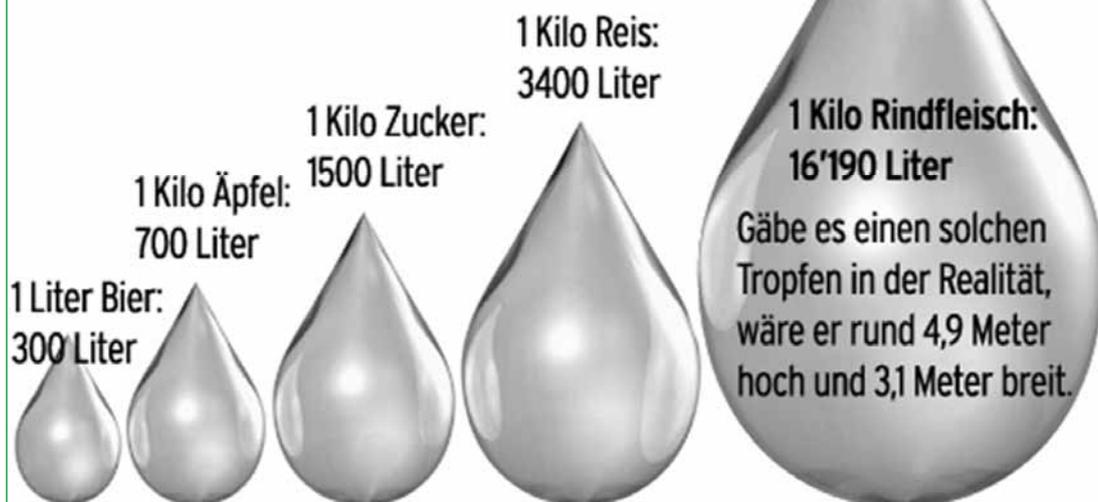
Bei pflanzlicher Nahrung ist es sinnvoll, vornehmlich regionales und saisonales Gemüse und Obst einzukaufen, da vor allem die aus dem Mittelmeerraum, Nordafrika, Israel und der Türkei importierten Produkte derzeit nur in den wenigsten Fällen den Anforderungen an eine effiziente Bewässerung genügen oder einen sorgsamen Umgang mit der knappen Ressource Wasser garantieren können.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch in der Schweiz beträgt pro Kopf pro Tag 194 Liter. Gemäss einer Studie des Kantons Zürich macht der darin enthaltene direkte Wasserverbrauch nur 5% aus, während 59% des Wasserfussabdrucks den Industriegütern und Kleidung und 36% den Nahrungsmitteln zuzuschreiben sind.

Weitere Infos

Weitere Infos zum Thema finden Sie unter www.beobachter.ch/natur/flora-fauna/landwirtschaft/artikel/virtuelles-wasser_ein-beefsteak-verschlingt-gigantische-wassermengen.

So viel «virtuelles Wasser» braucht es für die Herstellung dieser Produkte:



KINDER VON 0 - 3 JAHREN

Wiegestube

Kontaktperson

Jeannette Berger, Staudnerbachstrasse 4, Grabs
Tel. 081 771 40 60

KINDER VON 1.5 - 5 JAHREN

Spielgruppe Zwergli am Bergli

Kontaktperson

Silvia Riedlechner, Säntisstrasse 1b,
Grabserberg
Tel. 079 462 98 39

KINDER VON 3 - 4 JAHREN

Sprach- und Spielförderung für Migranten in Begleitung eines Elternteils

Kontaktperson

Angelika Aeschlimann, Kleestrasse 10, Grabs
Tel. 081 771 15 97

KINDER VON 3 - 5 JAHREN

Muki-Turnen

Kontaktpersonen

Gisela Bernegger, Feldhofgasse 5, Grabs
Tel. 081 771 65 27

Katja Wäger, Buchenweg 4, Grabs

Tel. 081 771 76 36

Muki-Turnen Grabserberg

Kontaktperson

Andrea Gantenbein, Mumpelin, Grabserberg
Tel. 081 771 30 76

Spielgruppe Spielzug

Kontaktperson

Madeleine Gohl, Sängengasse 1, Grabs
Tel. 081 771 18 30

Spielgruppe Studen

Kontaktperson

Jeannette Berger, Staudnerbachstrasse 4, Grabs
Tel. 081 771 40 60

Spielgruppe Wundertüte

Kontaktpersonen

Yvonne Rupp, Sonnmattweg 25, Werdenberg
Tel. 081 771 45 89

Corina Vincenz, Witiweg 9, Buchs

Tel. 079 403 98 57

Waldspielgruppe Muggastutz

Kontaktperson

Manou Kühne, Starenweg 4, Werdenberg
Tel. 081 756 12 41

INFOS UND ANMELDUNGEN

sind erhältlich bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Neubeginn für alle Gruppen ist im August 2012.

KLEINVIEHSCHAU

Die gemeinsame Frühlingsschau der Ziegenzuchtgenossenschaften Gams, Rheintal-Werdenberg und Grabs-Berg findet statt am

Sonntag, 15. April 2012

Marktplatz, Grabs

Auffuhr: 9 bis 09.30 Uhr

Auffuhr von

140 Toggenburgerziegen

100 Appenzellerziegen

100 Strahlenziegen

10 Walliser Schwarzhalsziegen

10 Gemsfarbige Gebirgsziegen

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund, zuchtfähig und anerkannt CAE-Virus-frei sein. Für die Beachtung dieser Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die männlichen Tiere ist der vollständig nachgetragene Abstammungsausweis an die Schau mitzubringen.

PROGRAMM

Vormittag

Punktierung und Aufnahme ins Herdebuch.

Nachmittag

Rangierung in den Abteilungen und Wahl der Wanderpreis-Gewinnerinnen.

Besuchen Sie unsere Geisssschau. Bei uns finden Sie käufliche Tiere und züchterische Vergleichsmöglichkeiten. Unsere Ziegen sind aber auch aufgrund ihrer eigenen Wesensart einen Besuch wert und freuen sich über jede Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wird. Unsere Geisssschau ist gleichzeitig Ausstellung und Streichelzoo.

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir bestens in unserer einfachen Festwirtschaft.

Die Ziegenzuchtgenossenschaften und der Gemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



rii-Seez-Net

Einfach, günstig und komfortabel telefonieren über das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch



Die Energiekommission der Gemeinde Grabs führt am **Samstag, 17. März 2012, von 9 bis 12 Uhr**, einen

VELO

CHECK- UND PUTZTAG

durch.

Ort

Waschplatz beim Werkhof der Politischen Gemeinde, Grabs

Angebot

- Gratis Velo-Check durch ausgewiesenen Fachmann;
- kleine Reparatur zu Materialkosten vor Ort (Empfehlung für grössere Reparaturen);
- Kinder / Jugendliche putzen Ihr Velo (Trinkgeld freiwillig);
- Erfrischungen;
- Info e-bike;
- e-bike-Testfahrten;
- Büchertisch;
- Velokarten;
- Info «bike to work».

Keine Anmeldung erforderlich. Alle Velofahrer sind herzlich willkommen.



... es gibt immer etwas zu tun!

Am Grabser Mühlbach «läuft» etwas (nicht nur das Wasser)! Der Bautrup ist immer am Werk. Wer Zeit und Lust hat, etwas Sinnvolles zu tun, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Sei es für einen spontanen Einsatz oder an den regelmässigen Arbeits-Nachmittagen.

Besonders willkommen sind Leute aus der Bau- und Metallbranche, aber auch alle «Allrounder»! Es wird aber nicht einfach «gekrampt», die Gemütlichkeit kommt auch zum Zug. Interessenten melden sich bei:

Verein Grabser Mühlbach
Fred Eggenberger, Präsident
Staudnerbachstrasse 10, Grabs
081 771 33 60

GRABS LÄDT AUCH 2012 ZUM BEWEGEN EIN

Die Vereine öffnen ihre Türen

Bei der dritten Auflage von «grabs.bewegt» steht das vielfältige Bewegungsangebot der Vereine im Mittelpunkt. Vom 04. bis 12. Mai 2012 kann Jung und Alt an Schnuppertagen teilnehmen.

André Fernandez - Im Rahmen von «grabs.bewegt 2012» bekommen die Grabser Vereine die Gelegenheit, ihre Tätigkeiten der breiten Bevölkerung näher zu bringen. Dadurch erhalten Interessierte kostenlos und unverbindlich Einblick in die entsprechenden Aktivitäten. Bereits haben sich verschiedene Vorstandsmitglieder beim OK gemeldet und ihre Teilnahme zugesagt.

Ergänzend zu den Vereinen sind mehrere private Anbieter im Bereich der Bewegung und Gesundheit tätig. Natürlich haben auch diese während «grabs.bewegt» die Möglichkeit, auf ihre Dienstleistungen aufmerksam zu machen.

Das Bewegungsfest

Bei der Bedürfniserhebung zum Lokalen Bewegungs- und Sportnetz (LBS) Grabs wurde danach gefragt, ob sich die Personen von Veranstaltungen wie «grabs.bewegt» oder dem «slowUp» angesprochen fühlen. Über 70% sagten «Ja» und begründeten ihre Antwort unter anderem damit, dass gemeinsames Bewegen einfach Spass mache, an diesen Anlässen wirklich alle teilnehmen könnten und stets eine schöne Atmosphäre herrsche (gesamte Auswertung der Erhebungen auf www.grabs.ch).



Aufgrund dieser Rückmeldungen und der Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren gehört daher auch 2012 das Bewegungsfest zum Programm von «grabs.bewegt». Dieses findet am **Samstag, 05. Mai 2012** in der Schulanlage Unterdorf statt. Neben verschiedenen Attraktionen sind Spielturniere, ein integratives Bewegungsprojekt, ein Wettbewerb und eine Wanderung geplant. Das detaillierte Programm folgt als Beilage zur Aprilausgabe des Gemeindeblattes.

Mit dem «slowUp» vom Sonntag, 06. Mai 2012 geht der Bewegungsspass für die ganze Familie gleich weiter. Wenn auch das Wetterglück noch mitspielt, steht den Grabserinnen und Grabsern also ein herrliches Aktivwochenende bevor.

Das Konzept

Bisher war «grabs.bewegt», ganz im Sinne des Coop Gemeindefestivals von «schweiz.bewegt», als Gemeinde- und Geschlechterduell konzipiert. Für 2012 hatte sich das OK die Gemeinde Gams als Sparringspartner ausgesucht. Da für dieses Jahr in Gams aber bereits ein grosser Anlass mit Einbezug der Vereine geplant war, kommt es frühestens 2013 zum Nachbarduell.

Dieses Jahr fordert sich nun Grabs gleich selbst heraus. Das Ziel ist es nämlich, gemeinsam mehr als 2012 Bewegungsstunden zu sammeln. Der bisher grosse Erfolg von «grabs.bewegt» lässt durchaus hoffen, dass dieses ambitionierte Ziel erreicht wird.



WEITERE ANMELDUNGEN

Weitere Anmeldungen von Vereinen oder Privaten für ein Schnupperangebot sind bitte bis **spätestens Freitag, 30. März 2012** an andre.fernandez@rsnweb.ch zu richten.

Anmeldungen nach dieser Frist werden gerne entgegen genommen, erscheinen aber nicht mehr im gedruckten Programm.

AUS DEM SCHULRAT

Personelles

Handarbeitslehrkraft Schulhaus Unterdorf

Handarbeitslehrerin Marianne Graf, Schulhaus Unterdorf, tritt Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin hat der Schulrat Geraldine Wohlwend aus Sennwald gewählt. Geraldine Wohlwend ist derzeit an der Schule Rorschacherberg angestellt.

Neue Schulsekretärin

Maya Stucky aus Sargans wurde aus einer Vielzahl von Bewerberinnen und Bewerbern zur neuen Schulsekretärin gewählt. Maya Stucky ist 27-jährig und hat eine kaufmännische Grundausbildung mit Berufsmatura. Zudem hat sie rund fünf Jahre als administrative Leiterin in einem Sonderschulheim gearbeitet. Sie tritt ihre Stelle anfangs Juni 2012 an und wird von ihrer Vorgängerin Vreni Süess in die neue Tätigkeit eingeführt.

Doppelkindergarten Quader

Baubeginn

Mit dem Spatenstich vom 12. März 2012 erfolgte der offizielle Baustart für den Doppelkindergarten Quader. Ziel der Baukommission und des Architekturbüros ist es nun, den Elementbau zügig voranzutreiben und im Spätsommer fertigzustellen.

Verwendung von Holz aus Grabs

Der Schulrat hat die Ausführung des Kindergartens im Minergie-P/ECO-Standard definiert. Es hat sich demzufolge aufgedrängt, dass man bei der Holzverwendung auf die örtliche Waldwirtschaft Rücksicht nimmt. Das Massivholz für den Neubau des Doppelkindergartens stammt aus der Gemeinde Grabs. Der entsprechende Nachweis liegt der Bauherrschaft vor.

Arbeitsvergaben

Die Arbeitsvergaben für die Rohbaubauphase sind im Umfang von rund 1.1 Mio. Franken erfolgt.

Die Arbeitsvergaben im Freihand- bzw. Einladungsverfahren:

- BKP 201 / Baugrubenaushub
Implenia Bau AG, Buchs
- BKP 211 / Baumeisterarbeiten
Vetsch Bau AG, Grabs
- BKP 211.1 / Gerüste
Robert Schwendener Gerüstbau AG, Buchs
- BKP 214.2 / Elementbau in Holz
A. Gantenbein Holzbau AG, Grabs
- BKP 221.1 / Fenster
H. Vetsch AG, Grabs
- BKP 222 / Spenglerarbeiten
Feichtinger & Co., Sennwald
- BKP 223 / Blitzschutz
Gema AG, Walenstadt

- BKP 224.1 / Flachdach
Burkhardt Gebäudehüllen AG, Bad Ragaz
- BKP 225.4 / Brandabschottungen
AGI AG, Zizers
- BKP 230 / Elektroarbeiten
Elektrizitätswerk, Buchs
- BKP 240 / Heizung
Eggenberger Haustechnik AG, Buchs
- BKP 244 / Lüftung
Lippuner EMT AG, Grabs
- BKP 250 / Sanitäranlagen
Kubik AG, Buchs
- BKP 285 / Innere Malerarbeiten
Gerhard Stupp, Grabs

Innensanierung Schulhaus Quader

Die Planung für die Innensanierung des Schulhauses Quader ist weit fortgeschritten. Die Bauarbeiten sollen - abgestimmt auf den Neubau des Doppelkindergartens - in den Sommerferien 2012 beginnen und werden rund sieben Monate dauern. Ziel des Schulrates ist es, das neu sanierte Schulhaus anfangs Februar 2013 wieder in Betrieb nehmen zu können.

Arbeitsvergaben

Erste Arbeitsvergaben sind im Einladungs- bzw. Freihandverfahren getätigt worden:

- BKP 201 / Baugrubenaushub
Implenia Bau AG, Buchs
- BKP 225.4 / Brandabschottungen
AGI AG, Zizers
- BKP 230 / Elektroarbeiten
Eggenberger Elektro AG, Grabs
- BKP 240 / Heizung
Lippuner EMT AG, Grabs
- BKP 250 / Sanitäranlagen
Kubik AG, Buchs

Fremdevaluation ISF

Im Jahre 2003 hat die Schulgemeinde Grabs die integrative Schulungsform (ISF) eingeführt. Schulkinder mit schulischen Teilleistungsschwächen werden in den Regelklassen integriert und durch Förderfachkräfte zusätzlich gefördert. Der Schulrat beauftragte das Institut für Bildungsevaluation der Pädagogischen Hochschule St. Gallen eine externe Evaluation durchzuführen. Das Resultat liegt inzwischen vor.

Der Schulrat stellt mit Genugtuung fest, dass die Lehrpersonen eine hohe Identifikation mit der Schule Grabs zeigen und dass eine grosse Zufriedenheit mit dem gelebten Schulklima besteht. Auch ist man grossteils mit der integrativen Schulungsform zufrieden und erlebt diese als funktionierend. Sehr positiv wahrgenommen wird auch die Förderklasse auf der Oberstufe.

Der 55-seitige Evaluationsbericht ist in der Fachkommission Fördermassnahmen sowie in der Schulleitungskonferenz besprochen worden. Die im Bericht erwähnten Empfehlungen werden nun im Detail analysiert und entsprechende klei-

ner Anpassungen im Konzept, aber auch in der Umsetzung vorgenommen.

Legislaturziele 2009-2012

Der Schulrat hat seine anfangs Amtsdauer definierten Legislaturziele überprüft. Sämtliche fixierten Ziele konnten abgeschlossen werden bzw. sind inzwischen aufgegleist.

GRABSolar AG

Die Schulgemeinde ist von der Politischen Gemeinde bzw. der noch zu gründenden GRABSolar AG angefragt worden, ob die Dachflächen der Mehrzweckhalle Unterdorf und des Primarschulhauses Feld unentgeltlich für die Energienutzung zur Verfügung gestellt werden können.

Der Schulrat hat den Grundsatzentscheid gefasst, seinen Beitrag für das sinnvolle Gemeinschaftswerk zu leisten und hat der unentgeltlichen Dachnutzung zugestimmt.

Logopädische Vereinigung; Vereinbarung

Die Logopädische Vereinigung Werdenberg hat ihre Vereinbarung überarbeitet. Der Schulrat hat dieser inzwischen zugestimmt. Die Vereinbarung wird vom 14. März bis 12. April 2012 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Kenntnisnahmen

Der Schulrat hat Kenntnis genommen von folgenden Kommissions- und Vorstandssitzungen:

- Vorstand Kinderbetreuung Grabs-Gams;
- Jugendkommission;
- Fachkommission für Fördermassnahmen;
- Sicherheitskommission;
- Arbeitsgruppe Oberstufe 2012.